

gegen weiche Hänge aufgerissen. Klüffte Erdmassen wurden in die Höhe gehoben und brachen dann ein. In breitem Strom ergoß sich das Wasser in die tiefer gelegenen Gärten und setzte einige an der Straße gelegene Fabrikgrundstücke unter Wasser. Durch die Wasserflut wurde die Transformatoranlage einer in der Nähe liegenden Fabrik stark gefährdet.

Ein alter „Scherz“ und seine entsetzliche Folge.
 Ein erschütterndes Drama spielte sich in Degeberg in Norwegen ab. Als dort ein Landwirt nach einem Streit mit seiner Familie nach Hause kam, hatten seine Töchter ein weißes Bettuch über die Mutter gelegt und sagten, sie sei tot. Ohne sich davon zu

überzeugen, daß es sich nur um einen schlechten Scherz handelte, ging der alte Mann in den Stall und erhängte sich. Infolge der Aufregung ist nun auch die Frau schwer erkrankt.

Stapellauf eines deutschen Motortankschiffes. Am Freitag ist auf der Schichau-Werft in Danzig das Ginschrauben-Motortankschiff „Gansa“ für die Atlantik-Tank-Rederei in Hamburg vom Stapel gelaufen. Das Schiff ist das sechste Tankschiff und das letzte Schiff, das von der Schichau-Werft gebaut worden ist. Die Hauptabmessungen sind folgende: Länge 126 Meter, Breite 16 Meter. Die Tragfähigkeit beträgt 7500 Tonnen bei einem Tiefgang von 7,692 Meter.

Der Bruttoreingehalt ist etwa 6500 Register-tonnen. Der Nettogehalt beträgt etwa 3500 Register-tonnen.

Bauernkrieg in der Ukraine. Im ukrainischen Dorf Dorzow bei Lemberg führten etwa 300 Bauern, die sich mit Sensen, Schaufeln und Mistgabeln bewaffnet hatten, zum Gemeindefaß, um den polnischen Gemeindevorsteher zu zwingen, ein Verbot aufzuheben, durch das untersagt wurde, Vieh auf den Gemeindeflächen zu weiden. Die Gemeindepolizisten gaben zur Abwehr mehrere Schüsse ab. Einige Personen, darunter auch Frauen, wurden verletzt und mehrere Bauern verhaftet.

Turnen — Sport — Spiel

Dippoldiswalder Pfingstfußball.

Turn- und Sportverein 1876 Leipzig-Lindenthal in Dippoldiswalde. Turn- und Sportverein „Frisch auf“ in Chemnitz.

Die Oster- und Pfingstfeiertage benützen Turn- und Sportvereine gern zu größeren Reisen. Auch im Dippoldiswalder Sportleben macht sich diese Reiselust bemerkbar. Wenn auch die Fußball-Abteilung des Allgemeinen Turnvereins (A.T.V.) selbst keine Reise antritt, so erwartet sie doch in den Dippoldiswalder Mauern einen seltenen Gast, eine Mannschaft aus dem Leipziger Tiefstand, L.S.V. 1876 Leipzig-Lindenthal, dessen Gastfreundschaft sie vor einem Jahre in Leipzig genoss. Frisch auf Dippoldiswalde fährt nach Chemnitz, um daselbst das Rückspiel gegen Presento Chemnitz auszutragen. Am 2. Feiertag wollen die Dippoldiswalder Sportler freundschaftliche Beziehungen mit dem L.S.V. Adorf anknüpfen.

2. Feiertag.

A.T.V. Dippoldiswalde — L.S.V. Leipzig-Lindenthal.
 Der Allgemeine Turnverein hat sich für Pfingstmontag 2 Uhr Leipzig-Lindenthal verpflichtet. Das ist sehr verdienstlich; denn die Leipziger spielen zeitweise im Leipziger Tiefstand die Rolle des Sechtes im Karpatenreich und haben schon oftmals gegen führende Mannschaften ihr Können bewiesen. Vor einem Jahre mußte sich die A.T.V.-Mannschaft in Leipzig mit 1:3 den Gästen beugen. Normalerweise dürften die Leipziger dem A.T.V. statt überlegen sein und ihm mit einer ergiebigen Niederlage bezwingen, wenn nicht die Schwarz-weißen mit dem Gegner über sich hinauswachsen, was ihnen allerdings schon mehrmals gelang. Das Spiel liegt in den Händen eines Dresdner Schiedsrichters (Guts Muths).

1. Feiertag.

Frisch auf 1. — Presento Chemnitz 1.
 Die Gelb-weißen hatten vor vierzehn Tagen einen Großkampfsieg und bemerken dabei erneut, daß mit ihnen in ihrer Klasse jedermann zu rechnen ist, denn ihr systemvolles Spiel, das sie, trotz dem ihr Mittelformer fehle, vorzuführen, war aller Ehren wert. Nach Chemnitz fahren sie mit stärkster Zuversicht. Befindet sich dann noch der Sturm bei guter Laune, so werden wohl die Leute aus der Industriehöhle wenig bestellen können.

2. Feiertag.

Frisch auf 1. — Adorf 1.
 Wie dieses Freundschaftsspiel ausfallen wird, läßt sich im Voraus noch nicht sagen.

2. Feiertag.

2. Feiertag.
 2 Uhr: Frisch auf 2. — Adorf 2.

Turnerspiele an den Pfingstfeiertagen.

Eine Anzahl Leipziger Mannschaften im Gebiete des Turngauens Mitteldeutsche-Dresden.

Schon von jeher war der Juniortag nach dem Ostertag an den Pfingsttagen ein recht reger und so wollen auch in diesem Jahre wieder eine reichliche Anzahl auswärtiger Mannschaften im Gebiete des Tg. Mitteldeutsche-Dresden. Die interessanten Treffen dürften in Bad Schandau ausgetragen werden.

Fußballereignisse in Bad Schandau.

Die rührige Spielleitung der Tgmd. Bad Schandau hat es verstanden, den Pfingsttagen außerordentlich hochstehenden Sport zu bieten. Nicht nur für die Liebhaber der Fußballkunst ist gesorgt, es kommen auch die Handballanhänger und mit ihnen die Volksturnbegeisterung zu ihrem Recht.

Am 1. Feiertag:

4 mal 100-Meter-Staffel-Vorlauf.
 Die beteiligten Mannschaften stellen je eine Staffel, so daß von einem Fünftabellelauf gesprochen werden kann. Es gehen an den Start: A.T.V. Altenburg (Thür.), L.S. Guts Muths Dresden, Tgmd. Pirna, L.S. Radeberg und Tgmd. Bad Schandau. Die größten Siegesaussichten hat die Pirnaer Mannschaft.

L.S. Guts Muths Dresden — A.T.V. Altenburg (Thür.).

Guts Muths Dresden, der Schachmeister, hat in den kommenden Meisterschaftsspielen Thüringen zum Gegner. Eine indirekte Vorentscheidung! Die Leitung liegt in den Händen von Kurtschütz (A.T.V. Dresden). Anstoß 4 Uhr.

Bad Schandau 1 — Radeberg Meißner.

Am 2.30 Uhr tritt auch die heimische Fußballmannschaft in Tätigkeit. Am Vormittag um 10 Uhr stehen sich Bad Schandau 2 gegen Guts Muths 3 gegenüber.

Der 2. Feiertag:

4 mal 100-Meter-Entscheidung.
 Auch hier sind die Siegesaussichten für die Pirnaer die günstigsten.

Tgmd. Pirna 1 — Guts Muths Dresden 1.

Der Gruppenmeister im Handball, Pirna, hat kein leichtes Spiel, denn die Guts-Muths-Elf hat besonders in den letzten Treffen bewiesen, daß die Mannschaft mit zu den besten der Gruppe zählt. Anstoß 3 Uhr.

L.S. Radeberg 1 — A.T.V. Altenburg 1.

Ein Vergleich der Spielfärke in dem letzten Schandauer Fußballtreffen auf Grund der Papierform müßte zu Gunsten von Altenburg ausfallen. Das Treffen beginnt um 4 Uhr.

Werbetage in Kloßsch.

Auch die Kloßscher Spielleitung hat es sich nicht nehmen lassen und für beide Feiertage einen recht regen Betrieb auf dem Platze an der Nordstraße vorgeführt.

1. Feiertag:

Gut Heil Kloßsch 1 — Leipzig-Stötterich 1.
 Im Fußball treffen diese beiden Mannschaften zum ersten Male um 2 Uhr aufeinander. Anschließend an dieses Spiel treffen sich um 3.30 Uhr im Handball:

Kloßsch 1 — Leipzig-Connewitz 1.

In Leipzig verloren die Kloßscher an den Osterfeiertagen mit einer kombinierten Mannschaft knapp 6:5 und sollten sie daher heute in besserer Aufstellung diese knappe Niederlage wieder ausgleichen können. Vor diesen beiden Hauptspielen treffen sich im Handball:

Kloßsch 2 — Herm. Gainsberg 1, 1.5 Uhr.

Kloßsch Kanaben — Turnabtg. Polizei Kanaben 9.30 Uhr.

2. Feiertag:

Dieser Tag ist nur den Hand- und Faustballspielern gewidmet.

Kloßsch 1 — A.T.V. Ostlich 1.

Um 2.30 Uhr stehen sich diese beiden Meistermannschaften erstmalig gegenüber. Die Ostlicher sind recht gute Bekannte im Ostel und ihre Spielweise auch äußerst gefährlich.

Am Vormittag begegnen sich in Kloßsch:

Kloßsch ältere Turner — Turnabtg. Polizei ältere Turner 9 Uhr.

Kloßsch 1. Jgd. — Turnabtg. Polizei 1. Jgd. 11 Uhr.

Fuß- und Schlagballspiele in Jschachwitz.

Gleich einem Turnier hat der T. u. Sp. Frisch auf Klein-

Jschachwitz für beide Tage Freundschaftsspiele in obigen Spielarten angefahrt.

Pfingstsonntag:

Im Schlagball stehen sich auf dem Platze am Omdelweg

L.S. Prädlich 1 — Tgmd. Köpfschönroda 2

um 1.30 Uhr gegenüber. Weitläufig spannender wird der Kampf verlaufen, der um 2.30 Uhr

Frisch auf Jschachwitz 1 und Leipzig-Neuschönefeld 1

zusammenführt. Beides sind alte Schlagballmannschaften, die sich schon oft bei den Spielen um die Kreismeisterschaft gegenüber-

gefunden haben.

Anschließend an die Schlagballspiele hat die Meisterschaft von

Frisch auf Jschachwitz — Leipzig-Knauthleeburg 1

um 5 Uhr im Vorjahr zu Oaste. Vorher begegnen sich um 3.30

Uhr die beiderseitigen zweiten Mannschaften.

Pfingstsonntag:

Im Schlagball treffen sich um 2 Uhr auf gleichem Platze Tgmd. Prädlich — A.T.V. Leipzig-Neuschönefeld 2 Uhr. Frisch auf

Jschachwitz und L.S. Prädlich um 3 Uhr.

Einzelspiele am 1. Feiertag.

Handball.

Wesentlich 1 — L.S. 1882 Dresden 1.

Erstmalig begegnen sich beide Mannschaften um 5 Uhr in

Dürzdorf.

Deuben 1 — Turnvereinigung Ronneburg 1.

Die Deubener Mannschaft wird um 3 Uhr auf dem Platze an

der Königsallee versuchen, die im Osterfest in Thüringen er-

stlitten 7:3-Niederlage wieder auszugleichen.

Königsbrück 1. — Werbau Meißner.

3.30 Uhr in Königsbrück.

Fußball.

Weinböhla 1. — Freiberg 1.

Diese beiden Mannschaften treffen sich um 2.30 Uhr in Wein-

böhla.

Weinböhla ältere Turner — Leipzig 1887 2. 4 Uhr.

Königsbrück 1. — Reiterregiment 14, 5. Eskadron.

Am 2 Uhr haben die Königsbrücker die zufällig in Königs-

brück weilenden Mecklenburger zu Gast.

Wehlen 1. — Leipzig 1887 2.

Um 3.30 Uhr sollten die Einheimischen gegen die 2. Elf der

Leipziger Turngemeinde bestimmt siegreich sein.

2. Feiertag.

Handball.

Wesentlich 1. — Volksturngemeinde Freital 1.

Zwei alte Bekannte treffen sich in einem Freundschaftsspiel

um 4.30 Uhr in Dürzdorf.

Königsbrück 1. — Strehlen Meißner.

3.30 Uhr in Königsbrück.

Fußball.

Weißer Hirsch 1. — Freiberg 1.

Von Weinböhla kommend wird die Freiburger Elf um 4 Uhr

der Meisterschaft vom Weissen Hirsch auf dem Platze am Nach-

fügelweg in Böhla gegenüberstehen.

Wehlen 1. — Leipzig-Stötterich 1.

Einen ausgeglichenen Kampf sollten sich diese beiden Mann-

schaften um 3 Uhr in Wehlen liefern.

Coswig 1. — Leipzig 1887 2.

Unter der Leitung von Göttert-Jschachwitz begegnen sich

diese Mannschaften um 3 Uhr in Coswig.

Außerhalb des Gruppenspieles weilen:

Schlagball.

Spieler am den Eberhard-Böhme-Wanderpreis.

Am 1. Feiertag treffen sich das 4. Mal in Wittgenndorf be-

kannte Schlagballmannschaften der Tgmd. zum friedlichen Wett-

streit, um obigen Wanderpreis. Der vorjährige Sieger John, München, wird gegen die weiteren Mannschaften schwere Arbeit

haben, um den Preis wieder erringen zu können. Ihre Teilnahme

haben gemeldet: Berlin-Charlottenburg (Meister des 13. Kreises),

Turnverein Greiz, Wittgenndorf mit seinen Mannschaften Freisen

und Guts Muths. Aus Dresden nehmen an diesem Wettkampf

teil: Leipzig-Stötterich 1. und Leipzig-Connewitz 1.

Am 1. Feiertag treffen sich diese beiden Mannschaften

um 4.30 Uhr in Dürzdorf.

Königsbrück 1. — Strehlen Meißner.

3.30 Uhr in Königsbrück.

Fußball.

Weinböhla 1. — Freiberg 1.

Diese beiden Mannschaften treffen sich um 2.30 Uhr in Wein-

böhla.

Weinböhla ältere Turner — Leipzig 1887 2. 4 Uhr.

Königsbrück 1. — Reiterregiment 14, 5. Eskadron.

Am 2 Uhr haben die Königsbrücker die zufällig in Königs-

brück weilenden Mecklenburger zu Gast.

Wehlen 1. — Leipzig 1887 2.

Um 3.30 Uhr sollten die Einheimischen gegen die 2. Elf der

Leipziger Turngemeinde bestimmt siegreich sein.

2. Feiertag.

Handball.

Wesentlich 1. — Volksturngemeinde Freital 1.

Zwei alte Bekannte treffen sich in einem Freundschaftsspiel

um 4.30 Uhr in Dürzdorf.

Königsbrück 1. — Strehlen Meißner.

3.30 Uhr in Königsbrück.

Fußball.

Weißer Hirsch 1. — Freiberg 1.

Von Weinböhla kommend wird die Freiburger Elf um 4 Uhr

der Meisterschaft vom Weissen Hirsch auf dem Platze am Nach-

fügelweg in Böhla gegenüberstehen.

Wehlen 1. — Leipzig-Stötterich 1.

Einen ausgeglichenen Kampf sollten sich diese beiden Mann-

schaften um 3 Uhr in Wehlen liefern.

Coswig 1. — Leipzig 1887 2.

Unter der Leitung von Göttert-Jschachwitz begegnen sich

diese Mannschaften um 3 Uhr in Coswig.

Außerhalb des Gruppenspieles weilen:

Schlagball.

Spieler am den Eberhard-Böhme-Wanderpreis.

Am 1. Feiertag treffen sich das 4. Mal in Wittgenndorf be-

kannte Schlagballmannschaften der Tgmd. zum friedlichen Wett-

streit, um obigen Wanderpreis. Der vorjährige Sieger John,

München, wird gegen die weiteren Mannschaften schwere Arbeit

haben, um den Preis wieder erringen zu können. Ihre Teilnahme

haben gemeldet: Berlin-Charlottenburg (Meister des 13. Kreises),

Turnverein Greiz, Wittgenndorf mit seinen Mannschaften Freisen

und Guts Muths. Aus Dresden nehmen an diesem Wettkampf

teil: Leipzig-Stötterich 1. und Leipzig-Connewitz 1.

Am 1. Feiertag treffen sich diese beiden Mannschaften

um 4.30 Uhr in Dürzdorf.

Königsbrück 1. — Strehlen Meißner.

3.30 Uhr in Königsbrück.

Fußball.

Weinböhla 1. — Freiberg 1.

Diese beiden Mannschaften treffen sich um 2.30 Uhr in Wein-

böhla.

Weinböhla ältere Turner — Leipzig 1887 2. 4 Uhr.

Königsbrück 1. — Reiterregiment 14, 5. Eskadron.

Am 2 Uhr haben die Königsbrücker die zufällig in Königs-

brück weilenden Mecklenburger zu Gast.

Wehlen 1. — Leipzig 1887 2.

Um 3.30 Uhr sollten die Einheimischen gegen die 2. Elf der

Leipziger Turngemeinde bestimmt siegreich sein.

2. Feiertag.

Handball.

Wesentlich 1. — Volksturngemeinde Freital 1.

Zwei alte Bekannte treffen sich in einem Freundschaftsspiel

um 4.30 Uhr in Dürzdorf.

Königsbrück 1. — Strehlen Meißner.

3.30 Uhr in Königsbrück.

Fußball.

Weißer Hirsch 1. — Freiberg 1.

Von Weinböhla kommend wird die Freiburger Elf um 4 Uhr

der Meisterschaft vom Weissen Hirsch auf dem Platze am Nach-

fügelweg in Böhla gegenüberstehen.

Wehlen 1. — Leipzig-Stötterich 1.

Einen ausgeglichenen Kampf sollten sich diese beiden Mann-

schaften um 3 Uhr in Wehlen liefern.

Coswig 1. — Leipzig 1887 2.

Unter der Leitung von Göttert-Jschachwitz begegnen sich

diese Mannschaften um 3 Uhr in Coswig.

Außerhalb des Gruppenspieles weilen:

Schlagball.

Spieler am den Eberhard-Böhme-Wanderpreis.

Am 1. Feiertag treffen sich das 4. Mal in Wittgenndorf be-

kannte Schlagballmannschaften der Tgmd. zum friedlichen Wett-

streit, um obigen Wanderpreis. Der vorjährige Sieger John,

München, wird gegen die weiteren Mannschaften schwere Arbeit

haben, um den Preis wieder erringen zu können. Ihre Teilnahme

haben gemeldet: Berlin-Charlottenburg (Meister des 13. Kreises),

Turnverein Greiz, Wittgenndorf mit seinen Mannschaften Freisen

und Guts Muths. Aus Dresden nehmen an diesem Wettkampf

teil: Leipzig-Stötterich 1. und Leipzig-Connewitz 1.

Am 1. Feiertag treffen sich diese beiden Mannschaften

um 4.30 Uhr in Dürzdorf.

Königsbrück 1. — Strehlen Meißner.

3.30 Uhr in Königsbrück.

Fußball.

Weinböhla 1. — Freiberg 1.

Diese beiden Mannschaften treffen sich um 2.30 Uhr in Wein-

böhla.

Weinböhla ältere Turner — Leipzig 1887 2. 4 Uhr.